

Schaufeln statt Streuen

Auch wenn die Winter durch den Klimawandel immer milder werden, sind Schnee und Eis in tieferen Lagen nach wie vor keine Seltenheit. Um Strassen und Wege sicher begehbar und befahrbar zu machen, greifen viele zum bewährten Streusalz. Doch das vermeintliche Wundermittel bringt auch erhebliche Nachteile mit sich, da es Pflanzen schadet, Böden und Gewässer belastet und Fahrzeuge sowie Bauwerke angreift. Alternativen wie mechanisches Räumen oder der Einsatz von Sand oder Split können die Umwelt schonen und gleichzeitig für mehr Sicherheit sorgen.

Streusalz gilt als bewährtes Mittel gegen rutschige Flächen. Es setzt den Gefrierpunkt von Wasser herab und verhindert die Eisbildung. Zudem ist Salz kostengünstig und lässt sich leicht verteilen. Sichere Strassen und Gehwege haben jedoch ihren Preis. Ein Grossteil des Salzes bleibt nicht dort, wo es gestreut wurde, sondern wird durch Schmelz- und Regenwasser in die Böden gespült. Die hohe Salzkonzentration kann die Wurzeln von Bäumen und anderen Pflanzen schädigen und zu "Salzstress" führen, der sich im Sommer in Form von vertrockneten Blättern und vorzeitigem Laubfall bemerkbar macht.

Für kurze Wege und kleinere Flächen, wie beispielsweise vor der eigenen Haustür, sind Split oder Sand eine umweltfreundlichere Alternative zu Streusalz. Sie erhöhen die Trittsicherheit auf rutschigen Flächen und sind für Pflanzen deutlich weniger schädlich. Wichtig ist jedoch, die Streumaterialien wieder zusammenzukehren und ordnungsgemäss zu entsorgen, sobald Schnee und Eis geschmolzen sind. Bleiben sie liegen, können sie mit dem Schmelzwasser abfliessen und die Kanalisation verstopfen.

Die sauberste und umweltfreundlichste Lösung bleibt der Klassiker. Wer den Schnee zügig mit Schaufel und Besen von Wegen und Flächen entfernt, reduziert die Glättegefahr ganz ohne den Einsatz von Streumitteln. Gleichzeitig werden Pflanzen und Böden vor dem schädlichen Salzstress geschützt, was der Umwelt langfristig zugutekommt.

Sie möchten mehr Wissen? Hier finden Sie weitere Informationen:

Geo.de: [Das sind die besten Alternativen zu Streusalz - \[GEO\]](#)

